

Phänomenal Egal

Zelos x Sheena

Von abgemeldet

Kapitel 5:

Mauu, ich war zu faul was hochzuladen... dafür kommen jetzt ein paar Kapitel auf einmal ^^

5.

Vor ihren Augen stand ein kleines, heruntergekommenes Häuschen, welches trotzdem ein angenehmes Gefühl nach Geborgenheit und Heimat verströmte. Vor den Fenstern mit den aufgeklappten grünen Fensterläden standen Blumentöpfe mit überwiegend wunderschön roten Geranien. Der kleine Garten vor dem Haus war liebevoll mit Kräutern bepflanzt und Sheena zog langsam den frischen Duft von Salbei, Pfefferminz und vielen anderen, ihr unbekanntem Pflanzen ein. Inmitten der Beete stand eine gedrungene Gestalt, eine alte Frau, welche in dem Augenblick den Kopf hob und ihre Arbeit unterbrach. Das Gesicht war runzelig und die Kleidung abgetragen, doch Sheena war sie schon beim ersten Treffen sofort sympathisch gewesen. Ihre Augen waren so sanft, dass man meinen könnte, dass sie es nicht einmal über das Herz bringt das Unkraut zwischen den Kräutern zu entfernen.

„Guten Morgen, Cosima!“, begrüßte Sheena sie. Cosima lächelte sie an und legte die Harke auf den Boden.

„Wohl eher Guten Tag! Für mich ist der Morgen schon lang vorbei!“

Sheena lachte und schüttelte leicht den Kopf. Die Dame stand jeden Tag mit der Sonne auf, und das war eben jetzt im Spätsommer noch immer ziemlich früh.

„Ich suche Phin. Ist er da?“

„Ich weiß zwar nicht immer, was der Junge treibt, aber er dürfte in seinem Zimmer sein und wieder sein blasses Gesicht in den Buchstaben stecken haben. Ich hoffe du kannst ihn wenigstens heute etwas an die frische Luft bringen!“

„Ich glaube, das schaffe nicht mal ich!“

„Der Junge hört immerhin mehr auf dich, als auf mich. Und jetzt geh rein, ich glaube er wartet auf dich.“

Sheena bedankte sich und ging schmunzelnd hinein. Cosima war eine alte Frau, die um sich über Wasser zu halten, das überflüssige Zimmer an Phin vermietet hatte. Dieser hatte aber auch keine großen Ansprüche und außerdem genoss er die liebevolle Pflege der alten Dame, auch wenn er es ungern zugab.

Als hätte er sie gehört, riss er schon die Tür auf, als sie davor stand und strahlte sie an.

„Sheena! Ich hab schon auf dich gewartet!“ Sie lächelte, als sie ihn sah.

Sie hatte ihn im Forschungsinstitut Sybak kennen gelernt. Dort ist er mit seinen erst 18 Jahren ein fest angestellter Forscher, wessen Fachgebiet Cruxis Kristalle waren. Sheena mochte ihn, sie hatte nie Geschwister gehabt, doch Phin war wie ein Bruder für sie. Sein blondes, struppiges Haar stand wild zu allen Seiten herab und mit seinen blassblauen Augen brachte er jedes Frauenherz zum Schmelzen, auch wenn er es nie merkte. Er war eben etwas naiv und vor allem schüchtern, aber seine Liebenswürdigkeit bemerkte man auch ohne Worte. Nach der Wiedervereinigung, als Sheenas Gefährten sich verstreuten, war er der einzige Freund gewesen, den sie hier noch kannte. Seitdem sehen sie sich fast täglich.

„Das freut mich zu hören“ Sie ging hinein und schob ein paar Bücher zur Seite, damit sie sich hinsetzen konnte.

„Tut mir Leid, bei mir sieht’s wieder aus...“, bemerkte er entschuldigend.

„Als ob mir das jemals was ausgemacht hätte“, antwortete sie zwinkernd. Sie blickte sich um und sah das dicke Buch, in dem Phin wohl eben gelesen haben musste. Er war ein Büchernarr durch und durch.

„An was hast du gerade gelesen?“, fragte sie ihn schließlich interessiert.

„Ach, das ist nur ein altes Buch aus der Bibliothek. Ich habe gehofft etwas Wichtiges für meine Studien zu finden, aber ich finde keine Hinweise, sie mich weiterbringen würden... Ich komme einfach nicht weiter“, seufzte er schließlich niedergeschlagen. Dann wandten sich seine hellen Augen Sheena zu.

„Aber du bist doch nicht gekommen, um mir bei meinen Forschungen zu helfen. Sag, wie war das Treffen mit Zelos?“

Sheena seufzte und schob sich gedankenverloren eine Strähne hinters Ohr.

„Er ist noch immer ein Idiot und was ich gesagt hab, hat ihn nicht im mindesten interessiert“ Sie versuchte ihre Stimme zu gleichgültig wie möglich klingen zu lassen. Phin lachte angespannt. „Na das war doch zu erwarten“

„Ja schon, aber dass es um sein Leben geht schien ihn gar nicht zu interessieren!“

Sie dachte noch immer daran, wie traurig er sie angesehen hatte. Da wollte sie ihm helfen, und er...? Ach, er war doch echt nur ein Idiot!

„Scheint ihn überhaupt etwas zu interessieren?“, erwiderte Phin verächtlich, „Natürlich außer seinen Mädchen“

„Ach Phin“, seufzte Sheena wieder und blickte ihn liebevoll an, „Es sind halt nicht alle so wie du“ Er errötete leicht und lächelte ihr schüchtern zu. Er war wirklich ein feiner Kerl. Manchmal etwas schusselig, aber die Konzentration auf seine Studien war ohne Zweifel unübertroffen.

„Auf jeden Fall bin ich froh, dass ich jetzt nichts mehr mit ihm zu tun haben muss. Ich habe ihm gesagt, was es über seinen Kristall zu sagen gab.“, meinte sie schließlich, mit einem Hauch Trotz in ihrer Stimme.

Phin schob sich die schmale Brille auf die Nase und warf ihr einen zögerlichen Blick zu.

„Naja... es kann sein, dass du noch mal zu ihm musst...“

„Wieso?!“

Er hob abwehrend die Hände. „Du bist doch der Bote des Forschungsinstituts und für Zelos eingeteilt worden...“

Sheena senkte missmutig den Blick. Phin kaute nachdenklich auf seiner Unterlippe.

„Aber eigentlich...“, sagte er schließlich zögernd, „...kann auch ich zu ihm gehen“

Sheena lächelte ihn an.

„Nein, das ist doch meine Sache, du musst dich mit dem Bengel nicht auch noch rumstreiten!“

„Nein, nein, ich mach das doch gern! Und du hasst ihn doch, da nimm ich dir die Sache gern ab!“

Doch Sheena lachte nur und erhob sich.

„Ist gut, Phin. Ich geh dann mal wieder...“

Phin seufzte nur und blickte zu ihr hoch.

„Danke, dass du gekommen bist“, sagte er leise.

„War doch klar“, erwiderte sie und öffnete die Tür. Bevor sie hinausging, steckte sie noch einmal den Kopf durch die Tür:

„Und ach übrigens, ich soll dir von Cosima ausrichten, dass du mal an die frische Luft sollst“

Auf Phins Gesicht erschien nur ein leichtes Grinsen und Sheena wusste, dass er in dem Moment, in dem sie die Tür schloss, sich sofort wieder an die Arbeit machte.